



BA201

Das BA201 CAN-BUS ist ein modernes, intelligentes Batterielade- Diagnose- und Testgerät für 12V Bleibatterien, wie wartungsfreie Gel-Batterien, EXIDE, AGM, Hawker, Lithium, Microflies- und Säurebatterien. Es arbeitet mit kennliniengesteuerter Ladetechnik und sorgt für optimale Ladung und Akkupflege. Die intelligente Software überwacht ständig die kompletten Funktionen und steuert je nach Zustand den richtigen Ladeablauf.



Bedienungsanleitung zusammen mit dem Produkt aufbewahren.

BAAS
bike parts

INHALT

1. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
2. Warnhinweise	3
3. Gefahren	4
4. Sicherheit	4
5. Störungshinweise	5
6. Reinigung.....	5
7. Anschluss und Inbetriebnahme	6
8. Ladevorgang beenden	7
9. Ausführliche Beschreibung zum Ladeablauf	7
10. Garantie/Gewährleistung.....	8
11. Hinweise zum Umweltschutz	9
English manual.....	10
Mode d'emploi français.....	11

Technische Daten

Ladestrom:	max. 2A (automatische Anpassung)
Spannung:	12V
Ladeschlussspannung:	14,3V
Empf. Batteriekapazität:	1,2 bis 100 Ah
Umgebungstemperatur:	5 – 50° C
Maße:	165/82/47 mm/475 g
Verpolungs- und kurzschlussicher durch elektronischen Schutzschaltung	

Besondere Merkmale

- Batterietyp umschaltbar
 - A) 12V Bleiakkus (Säure, Gel, AGM, EXIDE, Hawker)
 - B) Li-Ion Lithium Starterbatterien
- Geeignet für 12V Li-Ion-Starterbatterien
- CAN-Bus-fähig
- I/U-Ladekennlinie
- Erhaltungsladen
- Vollautomatische Lade Batterietest- und Diagnosefunktion, Defekterkennung
- Funkenfrei – kein Ausbau der Batterie erforderlich

Vor Gerätenutzung unbedingt die Anweisung dieser Anleitung beachten. Der Gesetzgeber fordert, dass wir Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit geben und Sie darauf hinweisen, wie Sie Schäden an Personen, am Gerät und anderen Einrichtungen vermeiden. Wenn Sie diese Anleitung nicht beachten, haftet der Hersteller nicht für Schäden, die aus fahrlässiger oder vorsätzlicher Missachtung der Anweisung in dieser Anleitung entstehen!

Gefahren im Umgang mit dem Ladegerät

Das Ladegerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Richtlinien gebaut. Dennoch drohen bei Fehlbildung oder Missbrauch Gefahr für Leib und Leben des Bedieners oder Dritter, das Ladegerät und andere Sachwerte des Betreibers. Alle Personen, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung des Ladegerätes zu tun haben, müssen entweder entsprechend qualifiziert sein oder Kenntnisse im Umgang mit Ladegeräten und Batterien aneignen oder haben und diese Bedienungsanleitung genau beachten. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, sind zu vermeiden und gegebenenfalls umgehend zu beheben. Um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Sicherheitshinweise und Warnvermerke beachten, die in dieser Gebrauchsanweisung enthalten sind.

Lieferumfang

Kontrollieren Sie nach dem Auspacken den Lieferumfang. Prüfen Sie das Gerät sowie alle Teile auf Beschädigungen. Nehmen Sie ein defektes Gerät oder defekte Teile nicht in Betrieb.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der bestimmungsgemäße Einsatz des Ladegerätes umfasst das Laden und den Ladeerhalt von wartungsfreien Gel-Batterien, EXIDE, AGM und Microvlies- und Säurebatterien, welche für die in den technischen Daten angegebene Spannung und Ladestrom geeignet sind. Eine andere darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Benutzer/Betreiber.

BA201 ist nicht dafür geeignet, andere Batteriearten als die zuvor genannten aufzuladen. Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch zugelassen. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Gefahren. Für Schäden, die aus bestimmungswidriger Verwendung entstanden sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Einsatzbereich

Für alle 12 Volt (6 Zellen) Starter-Batterien, z.B. für Motorrad, Auto, Wohnmobil, Boot, Rasentraktor, usw.. Egal ob Nass-, wartungsfrei, Vlies-, Gel-, Reinblei- AGM, EXIDE Gel-Batterie, Li- oder ähnlichen Bleibatterien: Grundsätzlich sind beim Laden die Hinweise der Akkuhersteller zu beachten. Das Gerät eignet sich zum Laden von Batterien von 1,2 Ah bis 100 Ah.

2. Warnhinweise

Das Gerät darf nur unter Einhaltung dieser Gebrauchsanweisung für den beschriebenen Zweck verwendet werden. Zur Vermeidung von Schwitzwasser (Bildung von Kondenswasser) das Gerät nicht bei Frost oder Frostgefahr betreiben.

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Es darf keine Flüssigkeit, gleich welcher Art in das Gerät eindringen.

Lüftungsschlitze bzw. Gehäuse niemals zudecken. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Warmluftquellen wie Heizungen oder Warmluftauslässen! Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht, starker Staubentwicklung, mechanischen Vibrationen oder Stößen aus. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren oder leicht entzündlichen Materialien. Legen oder führen Sie das Ladekabel nicht in die Nähe entzündlicher Materialien.

Achten Sie beim Anschluss der Batterieladeklemmen auf eine sichere und feste Verbindung.

Das Gerät darf nur zum Laden und Warten von wartungsfreien Gel-Batterien, EXIDE, Hawker, Lithium, AGM und Microvlies- und Säurebatterien verwendet werden. Der Betrieb unter widrigen Umgebungsbedingungen wie Umgebungstemperaturen unter 5°C oder über 50°C, in der Nähe

brennbarer Gase, Lösungsmittel, Dämpfe, Staub, Luftfeuchtigkeit über 80%, sowie bei Nässe ist unter allen Umständen zu vermeiden. Gerätebetrieb nur in trockenen und geschlossenen Räumen.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Ein gefahrloser Betrieb ist nicht mehr gegeben, wenn das Gerät keine Funktion mehr zeigt, sichtbare Beschädigungen aufweist, die Netzleitung beschädigt ist, Teile lose oder locker sind, bei Transportschädigungen nach Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen. Service und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Warnung! Lebens- und Unfallgefahr für Kleinkinder und Kinder. Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial, es besteht Erstickungsgefahr. Dieses Ladegerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch für die Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

3. Gefahren

Arbeiten an elektrischen Anlagen, dürfen nur von einer Fachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

Bei zu erkennbaren Schäden, wie z. B. Rauchentwicklung, Eindringen von Flüssigkeiten etc., Gerät sofort vom Netz und von der Batterie trennen. Störung umgehend beseitigen lassen.

Gefahr durch Verpolung, Kurzschluss und Kontakt mit Batteriesäure – unbedingt die Sicherheitshinweise der Bleiakkuhersteller beachten.

Achtung! Batteriesäure ist stark ätzend. Säurespritzer auf der Haut oder Kleidung sofort mit Seifenlauge behandeln und mit viel Wasser nachspülen. Sind Säurespritzer in das Auge gekommen, sofort mit viel Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

4. Sicherheit

Sorgen Sie während des Ladens für ausreichende Belüftung des Raumes. Öffnen Sie bei nicht wartungsfreien Bleiakkus (Blei-Säureakkus) die Zellstopfen. Prüfen Sie vor dem Laden von nicht wartungsfreien Bleiakkus den Säurestand.

Prüfen Sie bei längerer Ladedauer von nicht wartungsfreien Bleiakkus zwischendurch den Säurestand. Kontrollieren Sie aus Sicherheitsgründen regelmäßig den Ladevorgang. Vermeiden Sie grundsätzlich offenes Feuer, offenes Licht und Funken in der Nähe des zu ladenden Akkus (Explosionsgefahr durch Knallgas). Schützen Sie dieses Gerät vor Feuchtigkeit, Spritzwasser und Hitze einwirkung!

- Laden Sie keine gefrorene Batterie auf, lassen sie diese erst auf Raumtemperatur erwärmen.
- Laden Sie keine Batterie in einem Boot oder Wasserfahrzeug. Die Batterie muss zum Laden aus dem Boot oder Wasserfahrzeug entfernt werden.

Beachten Sie unbedingt die Ladehinweise der Akkuhersteller!

4.1 Hinweis!

Ein gefahrloser Betrieb ist nur bei Einhaltung dieser vorgenannten Punkte gewährleistet.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei eigenmächtiger Abänderung der Schaltung, Änderung von Bauteilen, Überbrücken von Sicherungen oder einsetzen eines falschen Wertes, keine Ansprüche jeglicher Art gegen uns geltend machen können. Das gilt auch bei Veränderungen an der Lade- und Netzleitung, bei Reparaturversuchen am Gerät, bei konstruktiv nicht vorgesehener Auslagerung von Bauteilen, eigenmächtige Änderungen des Ladekabels oder Gerätes, bei Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart, bei Fehlbedienung, anbringen anderer Steckerarten oder verlängern des Ladekabels.

4.2 Sicherheitshinweise für Ladegeräte

Halten Sie das Gerät aus Reichweite von Kindern fern. Kinder verstehen oder erkennen mögliche Risiken im Umgang mit elektrischen Geräten nicht. Kinder sollten überwacht werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Ladegerät spielen.

- Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät immer an einem sicheren Standort befindet. Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder nassen Bedingungen aus. Vermeiden Sie es, Wasser oder andere Flüssigkeiten darüber zu verschütten oder Eindringen von Flüssigkeiten jeglicher Art in das Innere des Gerätes. Dringt Wasser in elektrische Geräte ein, erhöht sich die Gefahr eines Stromschlags.
- Stellen Sie sicher, dass alle Stecker und Kabel frei von Feuchtigkeit sind. Schließen Sie das Gerät keinesfalls mit feuchten oder nassen Händen an das Stromnetz an.
- Fassen Sie Batteriepole und Batterieklemmen nicht an, wenn das Gerät an das Netz angeschlossen ist.
- Vor Fahrzeugstart oder Fahrt, entfernen Sie alle Kabel des Ladegerätes von der Batterie.
- Trennen Sie das Gerät bei Nichtbenutzung immer vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker heraus ziehen.
- Legen Sie elektrische Kabel immer so, dass es nicht möglich ist, über sie zu stolpern.
- Platzieren Sie das Gerät niemals auf, über oder in Nähe der zu ladenden Batterie. Gase aus der Batterie lassen das Ladegerät korrodieren oder können dies beschädigen.
- Dieses Ladegerät ist nicht als Stromversorgung für Wohnwagen geeignet.
- Dieses Ladegerät wurde nicht als Zubehör zum Einbau in Fahrzeuge konstruiert.
- Stellen Sie das Ladegerät entfernt von der Batterie auf, soweit, wie es das Ladekabel zulässt
- Achten Sie darauf, dass sich keine leicht brennbaren Gegenstände (Holz, Lappen, Putzwolle o.ä.) in der Nähe des Gerätes, bzw. auf oder unter dem Ladegerät befinden.
- Das Gerät darf nur auf einer festen und nicht brennbaren Unterlage betrieben werden.
- Das Lade- oder Netzkabel darf weder geknickt, noch über kantige Teile geführt werden.
- Spannungsführende Kabel oder Leitungen, mit denen das Gerät verbunden ist, müssen vor und nach Gebrauch stets auf Isolationsfehler oder Bruchstellen untersucht werden. Bei Feststellung eines Fehlers in der Zuleitung muss das Gerät unverzüglich aus dem Betrieb genommen werden.
- Betreiben Sie das Gerät nur außerhalb des Fahrzeuges.
- Achten Sie beim Anschluss der Batterieklammern auf eine sichere und feste Verbindung.
- Tragen Sie das Gerät niemals am Kabel. Beschädigte Kabel erhöhen das Stromschlagrisiko.
- Gerätebetrieb nur, wenn Netz- oder Ladekabel oder Gehäuse keine Beschädigungen aufweisen.
- Sind Netz- oder Ladekabel beschädigt, müssen diese von qualifiziertem Fachpersonal ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Betreiben Sie das Gerät niemals, wenn es heruntergefallen ist oder anderweitig beschädigt wurde. Bringen Sie das Gerät in diesem Fall zur Inspektion und Reparatur zu einer qualifizierten Fachkraft.

5. Störungshinweise

Überprüfen Sie bei Nichtfunktionieren des Gerätes folgende Punkte:

- Ist die Steckdose in Ordnung, führt diese Strom?
- Ist der angeschlossene Bleiakku defekt oder tiefentladen?
- Ist das Ladegerät polungsrichtig an die Bleibatterie angeschlossen?

Um Schäden an den Akkus zu vermeiden, ist unbedingt darauf zu achten, dass Akkus niemals tiefentladen werden.

6. Reinigung

Zur Gehäusereinigung verwenden Sie ein weiches Tuch und etwas mildes Reinigungsmittel. Starke Lösungsmittel wie Verdünner oder Benzin sowie Scheuermittel dürfen nicht verwendet werden, da sie die Oberfläche angreifen. Entsorgen Sie Reinigungstücher und überschüssige Reinigungsmittel umweltgerecht. Grundsätzlich muss beim Reinigen aus Sicherheitsgründen der Netzstecker gezogen werden! Verhindern Sie, dass Reinigungsmittel in das Innere des Gerätes gelangen!

7. Anschluss und Inbetriebnahme

Wird die Batterie im eingebauten Zustand geladen, ist sicherzustellen, dass alle Stromverbraucher des Fahrzeuges, wie z. B. Zündung, Radio, Licht, Telefon, Handyladegeräte usw. ausgeschaltet sind. Gegebenenfalls ist der Bleiakku auszubauen oder abzuklemmen. Beachten Sie unbedingt die Warnhinweise des Batterie- und Fahrzeugherstellers. Das Ladegerät kann an jeder vorschriftsmäßig installierten 230V Netzsteckdose betrieben werden.

- Vergewissern Sie sich im Handbuch des Fahrzeugherstellers ob und wie die Batterie vom Bordnetz getrennt werden muss, welche besonderen Ladevorschriften bestehen.
- Falls die Batterie zum Laden aus einem Fahrzeug entnommen bzw. ausgebaut werden muss, immer erst den Karosserie-Anschluss von der Batterie abnehmen (Minus -).
- Vor dem Laden einer Batterie sollten die Anschlüsse (Batteriepole) gereinigt werden.
- Falls erforderlich, füllen Sie destilliertes Wasser auf, bis der vom Batteriehersteller genannte Füllstand erreicht ist. (Nur für offene Batterien)
- Bei wartungsfreien Batterien sind die Anweisungen des Batterieherstellers zu beachten.
- Das Ladegerät darf zunächst nicht an die Netzsteckdose angeschlossen werden.
- Bei negativer Fahrzeug-Polung, zuerst rote Polklemme an den positiven Pol (+), dann schwarze Polklemme (-) an die Karosserie klemmen, entfernt von Batterie und Kraftstoffleitung. Die Reihenfolge ist unbedingt einhalten!
- Die Ladeklemme darf nicht am Vergaser, der Kraftstoffleitung oder Metallschellen geklemmt werden.
- Immer an einem Karosserieteil oder dem Motorblock ankleben.
- Beim Laden einer nicht ausgebauten Batterie, zuerst das Ladekabel mit dem Batteriepol verbinden, welches nicht mit der Karosserie leitend verbunden ist.

7.1 Laden und Anschluss einer Batterie, die dauerhaft im Fahrzeug angeschlossen ist.

- Prüfen Sie die Polarität der Batterie. Prüfen Sie, welcher Pol für die Erdung an das Fahrzeugchassis angeschlossen ist. Normalerweise ist dies der negative Pol.
- Vergewissern Sie sich, dass es sich hierbei um einen 12V Bleiakкумуляtor handelt.

Fahrzeuge mit CAN-Bus-System können mit dem mitgelieferten Ladestecker bequem über die vorhandene Bordnetzsteckdose geladen werden.

Batterie anschließen / trennen

Anschluss für im Fahrzeug eingebaute Batterien. Stellen Sie sicher, dass alle Stromverbraucher des Fahrzeuges, wie z.B. Zündung, Radio, Licht, Telefon, Handyladegeräte usw. ausgeschaltet sind. Gegebenenfalls ist der Bleiakku auszubauen oder abzuklemmen.

Ladegerät immer vom Netz trennen, vor Batterieverbinding oder -trennung. Stellen Sie das Ladegerät entfernt von der Batterie auf, soweit, wie es das Ladekabel zulässt.

Laden einer Batterie mit Minus an Fahrzeugmasse:

Schließen Sie die rote Batterieklammer an den Pluspol der Batterie und die schwarze Klemme an das Chassis des Fahrzeugs an. Die schwarze Klemme darf nicht in der Nähe der Batterie oder einer Kraftstoffleitung angeschlossen werden.

Vorsicht! Das Kabel darf keinen direkten Kontakt zur Batterie oder zur Kraftstoffleitung haben!

Nach dem Laden wird zuerst der Anschluss zur Karosserie und dann der zur Batterie entfernt.

7.2 Anschluss des Ladegeräts an eine nicht in einem Fahrzeug montierte Batterie:

Wenn die Batterieklammer angeschlossen oder abgenommen werden, muss der Ladegerätstecker aus der Steckdose gezogen sein. Schließen Sie die rote Ladeklemme an den Pluspol der Batterie und die schwarze Klemme an den Minuspol der Batterie an.

Hinweis! Beim Laden kann die Batterie explosive Gase entwickeln, daher muss eine Funkenbildung in unmittelbarer Nähe vermieden werden. Beim Laden für gute Belüftung sorgen.

Positiv geerdete Batterie:

1. Schließen Sie das schwarze (-) Polanschlusskabel am negativen Pol der Batterie an.
2. Schließen Sie das rote (+) Polanschlusskabel am Fahrzeugchassis an. Vorsicht! Das Kabel (Ladeklemme) darf keinen direkten Kontakt zur Batterie oder zur Kraftstoffleitung haben!

7.3 Ladevorgang starten

Wenn die Batterie zum Ladegerät gem. vorgenannten Kriterien angeschlossen ist, können Sie den Ladevorgang starten. Schließen Sie jetzt das Ladegerät an das Stromnetz an (grüne LED „Netz“ leuchtet. Drücken Sie innerhalb von 5 Sek. nach dem Anschluss an das Stromnetz die „Pb/Li“-Taste um den Batterietyp auszuwählen (Blei/Pb oder Lith-Batterie). Die gelbe LED zeigt an, welcher Batterietyp eingestellt ist.

Sollte das Ladegerät nach längerer Ladezeit nicht „Fertig“ oder „Voll“ anzeigen, so kann es sein, dass die Batterie einen Leckstrom aufweist, oder an der Batterie ist noch ein Verbraucher angeschlossen.

– Beachten Sie vor dem Laden unbedingt die Warnhinweise des Batterie- und Fahrzeugherstellers.

Laden über CAN-Bus-Bordsteckdose

In der Regel wird bei Motorrädern mit CAN-Bus-Technologie die Bordsteckdose vom Hauptprozessor der Bordelektronik gesteuert. Der BA201 gibt an die Bordsteckdose Spannungsimpulse ab. In diesem Fall erkennt der Motorradprozessor, dass ein Ladegerät angeschlossen ist und gibt bei Bedarf (je nach Ladezustand der Batterie) die Bordsteckdose frei. Da keine gefährlichen Spannungsimpulse zur Überprüfung der CAN-Bus-Bordsteckdose auf die Motorelektronik abgegeben werden, müssen z.B. Navigationsgeräte oder andere elektrische Geräte nicht abgesteckt werden.

7.4 Ladedauer

Die Ladedauer errechnet sich wie folgt:
Batteriekapazität in Ah:

z. B. 36Ah : 2A = ca. 18 Std. Ladezeit.

Die Werte beziehen sich auf typische Fahrzeug-Starterbatterien.

Die Ladeleistung des Gerätes hängt von dem Ladestand und Allgemeinzustand der zu ladenden Batterie ab. Wenn die Batterie geladen ist, leuchtet die LED „Fertig“. Das Gerät schaltet automatisch in den Erhaltungsmodus. Ein Microcontroller überwacht und hält die Batterie stets in Vollladung. (Voraussetzung sind eine korrekte Verbindungen und permanenter Netzstrom)

8. Ladevorgang beenden

(Ladegerät von der Batterie nehmen).

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose (nicht am Kabel ziehen).
- Trennen Sie die schwarze Batterieklemme vom Minuspol der Batterie.
- Trennen Sie die rote Batterieklemme vom Pluspol der Batterie.

Gerätaufbewahrung bei Nichtgebrauch an trockenem Ort außerhalb von Kinderreichweite. Wenn das Gerät im Fahrzeug transportiert oder gelagert wird, ist es im Kofferraum oder geeigneter Ablage zu lagern, damit es bei Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen nicht in Bewegung und Verletzungen verursachen kann. Schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit.

Hinweis

- BA201 funktioniert bei einer Umgebungstemperatur von $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$. Bei welcher Temperatur oder Ladeparametern ein Akku zu laden ist, ist den Akkuersteller-Angaben zu entnehmen.
- Das Gerät kann im Vollastbetrieb Temperaturen bis zu $50\text{ }^{\circ}\text{C}$ erreichen. Bei nichtwartungsfreien Bleibatterien den Säurestand prüfen. Bei zu geringem Säurestand mit destilliertem Wasser auffüllen. Hinweise des Batterieherstellers beachten.

9. Ausführliche Beschreibung zum Ladeablauf

Nach Verbindung mit dem Netz (230V/50Hz) leuchtet die LED „Power“. Nach Einstellung des Batterietyps mittels „Pb/Li“-Taste und Anschließen eines 12V Bleiakkus (Säure, Gel, AGM, EXIDE, Li-, Gel-Batterie), geht das Gerät in den Prüfmodus. Ist eine Batterie falsch angeschlossen, leuchtet die LED „Verpolt“.

Befindet sich die Spannung im Bereich von 2...14,3V (12V-Batterie) geht das Gerät in den Lademodus.

Ladetechnik

Das Gerät hat zwei verschiedene Lade-Phasen:

I-Phase, der Ladestrom beträgt ca. 2 A.

U-Phase (= Hauptladephase)
mit konstanter Spannung von 14,3 V

Der Akku wird zunächst mit konstantem Strom geladen (I-Phase), bis die Ladeschlussspannung (14,3V) erreicht ist. Dann wird die Spannung konstant gehalten (U-Phase) und der Ladestrom passt sich dem Ladezustand des Akkus an. Je voller der Akku, desto geringer der Ladestrom. Wird ein Ladestrom von ca. 300 mA unterschritten, wird der Ladevorgang abgebrochen und das Ladegerät schaltet automatisch in den Testmodus. Bei diesem Test wird die Batterie mit einem definierten Strom belastet. Fällt dabei die Spannung der belasteten Batterie auf die Nennspannung zurück, deutet dies auf einen großen Innenwiderstand bzw. auf eine starke Sulfatierung der Batterie hin. In diesem Fall wird der Akku vom Ladegerät als „defekt“ bewertet, das Gerät schaltet sich ab und die LED „Defekt“ leuchtet auf.

Wird jedoch der Test bestanden und der Akku für „Gut“ befunden, schaltet das Ladegerät die LED „Fertig“ ein. Der Akku ist somit geladen und betriebsbereit und kann vom Ladegerät getrennt werden.

Bleibt der Akku jedoch am Ladegerät angeschlossen, so wird vom Ladegerät jede Stunde eine „Erhaltungsladung“ durchgeführt.

10. Garantie/Gewährleistung

Der Händler/Hersteller, bei dem das Gerät erworben wurde, leistet für Material und Herstellung des Gerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über. Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung. Wir übernehmen keine Haftung für jegliche Schäden, die aus den vom Anwender vor genommenen Änderungen entstehen und werden vom Anwender von hieraus entstehenden Drittsprüchen klag- und schadlos gehalten.

Schäden, durch unsachgemäße Behandlung, Falschanschluss, Verwendung fremder Herstellererteile, normalen Verschleiß, Gewaltanwendung, eigenen Reparaturversuchen oder Änderungen am Gerät, Kabel oder Klemmen, Änderung der Schaltung, bei Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, oder unsachgemäßer Benutzung oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, bei Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart, überbrückte oder falsche Sicherungen, bei Fehlbedienung oder Schäden durch fahrlässige Behandlung, fallen nicht unter die Gewährleistung bzw. es erlischt der Garantieanspruch.

Weitergehende Ansprüche gegen den Verkäufer aufgrund dieser Gewährleistungsverpflichtung, insbesondere Schadensersatzansprüche wegen entgangenen Gewinns, Nutzungsentschädigung sowie mittelbarer Schäden, sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich nicht zwingend gehaftet wird. Wir behalten uns eine Reparatur, Nachbesserung, Ersatzlieferung oder Rückerstattung des Kaufpreises vor. Kosten und Risiken des Transports; Montage und Demontageaufwand, sowie alle an-

deren Kosten die mit der Reparatur in Verbindung gebracht werden können, werden nicht ersetzt. Haftung für Folgeschaden aus fehlerhafter Gerätefunktion – gleich welcher Art – ist grundsätzlich ausgeschlossen.

In diesen Fällen erlischt die Garantie und es erfolgt die Rücksendung des Gerätes zu Ihren Lasten:

- Bei Veränderungen und Reparaturversuchen am Gerät oder Abänderung der Schaltung.
- Bei Verwendung anderer, nicht originaler Bauteile.
- Bei Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und des Anschlussplanes.
- Bei Schäden durch Überlastung des Gerätes.
- Bei Schäden durch Eingriffe fremder Personen.
- Bei Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart.
- Bei Fehlbedienung oder Schäden durch Fahrlässigkeit oder durch Eingriffe fremder Personen.
- Bei Defekten, durch überbrückte Sicherungen oder Einsatz falscher Sicherungen.

11. Hinweise zum Umweltschutz

Bei der Entsorgung von Verpackung beachten Sie bitte die dafür geltende Gesetze zum Umweltschutz und zur Müllbeseitigung. Die Entsorgung der Umverpackung ist durch die normale Hausmüllentsorgung möglich. Wollen Sie die Systemkomponenten selbst entsorgen, beachten Sie die dafür geltenden Gesetze zur Entsorgung von Elektronikschrott.



Dieses Produkt darf am Ende der Lebensdauer nicht über den Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Recycling-Sammelpunkt von elektrischen/elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Wertstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Informieren Sie sich über jeweilige örtliche Sammelsysteme für elektrische/elektronische Geräte. Mit der stofflichen Verwertung oder anderen Form der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen Beitrag zum Schutz der Umwelt. Für Starterbatterien haben Sie in der Regel Pfandgebühr bezahlt. Entsorgen Sie alte Starterbatterien ausschließlich über die zuständigen Entsorger oder bringen Sie diese zu Ihrem Händler zurück.

CE-Zeichen und Konformität

Hiermit erklärt BAAS bike parts, dass sich das dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/30/EU und 2014/35/EU befindet. Die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt:

BAAS bike parts | Burgstr. 15 | D-74232 Abstatt

BA201 is a modern, intelligent battery charging and diagnostic tester for 12V lead-acid batteries, such as gel batteries, Exide, AGM, Hawker, Lithium, Micro-flow and acid batteries. It works with characteristic controlled charging technology, allows for optimal charging and battery maintenance. The software constantly monitors the complete functions and controls depending on the state the correct charging procedure.

Technical data

Battery type switchable

- A) 12V lead batteries
(acid, gel, AGM, EXIDE, Hawker)
- B) Li-Ion batteries

With CAN-bus-interface

Current:	max. 2A (autom.)
Voltage:	12V
Charging voltages:	14,3 V
Recommended for:	1,2 bis 100 Ah
Surrounding temperature:	5 – 50° C
Reverse polarity and short circuit protection	
Dimensions:	165 x 82 x 47 mm / 475 g

Usage of the product

1. Battery connection:

Black clamp to negative terminal (-), red clamp to positive terminal (+).

When you want to connect to a battery installed in a vehicle, please switch ignition off. Control and fill up battery water eventually, before charging.

2. Connection to 230V AC.

Green LED „Power“ will shine. Red LED only shines for disconnection. Disconnect the battery from the charger immediately, to avoid damages.

3. Choose proper charging voltage

Press the pushbutton for Pb or Li.

- Keep away easy flammable products and water away from the charger.
- Only for use in dry and proper kept rooms only. Make sure to have enough air supply.
- Avoid battery deep discharged and note battery manufacturers regulations
- Make sure not to have open fire and glimmers closed to charged batteries (danger of explosion)

Warranty

We grant of 2 year for BA201. It includes free of charge repair of defects, which result clearly from incorrect materials or manufacturing mistakes. No warranty by changing and own repairing of the product, using with wrong currents + voltages.

CE mark and conformity

We, the manufacturer (BAAS bike parts) hereby declare that this equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 2014/30/EU and 2014/35/EU. CE conformance has been certified – the relevant records are in the hands of the manufacturer: BAAS bike parts | Burgstr. 15 | D-74232 Abstatt

MODE D'EMPLOI BA201

F

BA201 est un établissement moderne, intelligente et chargement de la batterie testeur de diagnostic pour 12V batteries plomb-acide, tels que les batteries au gel, AGM, Exide, Hawker, Lithium, Micro-débit et des batteries acide. Il fonctionne avec une caractéristique de la technologie de charge contrôlée, permet une charge optimale et l'entretien de la batterie. Le logiciel surveille en permanence les fonctions complètes et des contrôles en fonction de l'état de la procédure de charge correcte.

Caractéristiques techniques

Battery type switchable

- A) 12V batteries plomb-acide
(plomb-acide, gel, AGM, EXIDE, Hawker)
- B) Lithium batteries

Technologie de bus CAN

Courant de charge: max. 2A (autom.)

Voltage: 12V

Tension de charge finale: 14,3 V

Recommandé pour: 1,2 bis 100 Ah

Température ambiante: 5 – 50° C

Inversion de polarité et les courts-circuits

Dimensions: 165 x 82 x 47 mm / 475 g

Pour batteries à Utilisation de l'appareil.

1. Raccordement de la batterie:

Connecter la pince noire à la borne moins (-), et la pince rouge à la borne plus (+). Si la batterie est installée dans la voiture, il faut absolument mettre l'allumage hors circuit avant de raccorder les pinces ou avant d'enficher les connecteur. Avant de raccorder la batterie, vérifier si le niveau

de remplissage préconisé par le constructeur de la batterie a été atteint et si nécessaire, ajouter de l'eau distillée afin que le niveau d'électrolyte atteigne la valeur indiquée.

2. Raccordement 230 V AC.

LED (vert) lumineuse s'éclaircira charger lorsqu'un courant de charge circule vraiment.

LED rouge: de la disconnection.

3. Choix de la tension de charge.

Appuyez sur le bouton-poussoir pour Pb ou Li.

- Ne pas charger près d'un produit inflammable et protéger de l'humidité et de l'eau.
- Charger dans des locaux bien ventilés.
- Ne pas décharger les batteries complètement „suivant indication du constructeur“
- Chargeurs et batteries sont à utiliser hors d'une source de chaleur ou d'étincelle „risqué d'explosion“

Garantie

Sur le périphérique, nous accordons 2 ans de garantie, la correction de défauts gratuite comprend les décelable sur l'emploi n'est pas impeccable de matériel ou de fabrication original.

Marquage CE et conformité

Par la présente BAAS bike parts déclare que cet appareil est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes des directives 2014/30/EU et 2014/35/EU. La conformité a été démontrée et les documents correspondants ainsi que la déclaration de conformité sont déposés chez le fabricant: BAAS bike parts | Burgstr. 15 | D-74232 Abstatt

BA201

BAAS bike parts
Burgstr. 15
D-74232 Abstatt



Stand Sept. 2017 – bedien-BA201